



Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat IV

► **Nr. 3035 (III) AaA**

Hannover, 31. März 2016

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlüsse		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung

Verkehrsanbindung des Wirtschaftsgymnasiums Neustadt am Rübenberge

Anfrage der Gruppe Linke und Piraten vom 16. März 2016

Sachverhalt:

Durch die Verlegung des Beruflichen Gymnasiums - Wirtschaft in Wunstorf als Außenstelle der BBS Neustadt am Rübenberge an den zentralen Standort Neustadt verlängern sich die morgendlichen Anfahrtszeiten von ca. 500 Schüler_innen. Längere Anfahrtswege und häufigere Umsteigeerfordernisse verkomplizieren dabei die Fahrt zur Schule. Von schwierigen Anbindungen an den ÖPNV betroffen sind neben den Schüler_innen aus Steinhude und Hagenburg innerhalb der Region und in den angrenzenden Kreisen unter anderem die Schüler_innen aus Bokeloh, Rehburg-Loccum, Sachsenhagen und Stadthagen.

Im Gegensatz zum Standort Wunstorf besteht einzig mit der Regiobus-Linie 820 eine direkte Anbindung von Steinhude über Großenheidorn und Poggenhagen an Neustadt, die allerdings nur um 6.52 Uhr und 13.54 ihre Fahrt Richtung Neustadt aufnimmt. Die für die Anfahrt der Schüler_innen weiteren relevanten Regiobus-Linien 710, 715, 740/741 und 745 enden in Wunstorf. Die Schüler_innen aus Sachsenhagen müssen diesen Linien sogar erst noch in Steinhude oder Hagenburg zu steigen.

Mit der Buslinie 835 existiert zwar eine Buslinie, die die Stationen Wunstorf, Klein Heidorn, Groß Heidorn, Steinhude, Altenhagen, Hagenburg, Winzlar, Rehbürg, Mardorf bis hin zu Neustadt am Rübenberge abdeckt, und einen Zustieg der anreisenden Schüler_innen aus Sachsenhagen ermöglichen würde, aber nur von Ende März bis Ende Oktober werktags und zu für den Schulbesuch ungünstigen Uhrzeiten verkehrt.

Vor diesem Hintergrund fragt die Gruppe LINKE & PIRATEN:

1. Was gedenkt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Verkehrsbetrieb zu unternehmen, um diesen Missstand schnellstmöglich abzustellen?
2. Wann wird eine angemessene Schulbusanbindung realisiert sein?

Antwort der Verwaltung:

Vorbemerkung:

Der Außenstandort des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft in Wunstorf wurde zum 01.02.2016 geschlossen und nach Neustadt am Rübenberge verlagert. Auch vor der Schließung haben einige Unterrichtseinheiten bereits am Standort Neustadt statt gefunden. Neben dem Standort Neustadt am Rübenberge gibt es in der Region Hannover noch in Springe, Burgdorf und Hannover Berufliche Gymnasien. Die beruflichen Gymnasien werden von Schülerinnen und Schülern aus der gesamten Region Hannover und teilweise auch aus den angrenzenden Landkreisen besucht.

Angemerkt wird, dass die Region Hannover als Trägerin der Schülerbeförderung nur für Schülerinnen und Schüler zuständig ist, die auch in der Region Hannover wohnen.

Durch die Verlagerung des Außenstandorts Wunstorf nach Neustadt am Rübenberge haben sich für einige Schülerinnen und Schüler längere Wege ergeben, für andere, z. B. aus Neustadt und einem Teil des Landkreises Nienburg, hat sich der Fahrweg verkürzt.

Zu 1.: Für Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Wunstorfs und den westlich angrenzenden Landkreisen bestehen Fahrmöglichkeiten mit Umstieg auf den RE oder die S-Bahn am Bf. Wunstorf. Vom Bf. Poggenhagen oder Bf. Neustadt bestehen abgestimmte Busverbindungen zum Berufsschulzentrum an der Bunsenstraße in Neustadt. Die Verwaltung hat kurzfristig Kontakt zum Beruflichen Gymnasium in Neustadt aufgenommen um die Anzahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler zu prüfen. Gegebenenfalls können einzelne Fahrten zum Berufsschulzentrum Neustadt optimiert werden, falls dies notwendig ist.

Zu 2.: Falls sich herausstellt, dass ÖPNV-Fahrten optimiert werden müssen, könnte dies voraussichtlich zum Schuljahreswechsel im August 2016 geschehen.

Anlage(n):